Into the Eternity

Von Rob_Lucci

Kapitel 2: Kapitel 2

OMG, hab ich lange gebraucht, für das nächste kapitel >.< verzeiht... besonders du Ai *gomen ne!!* ich hab zwar die ganze zeit weitergeschrieben, aber vergessen es zu posten *verlegen am kopf kratz* njaaa langsam wird es nämlich lustig XD
nja, dann wünsch ich viel spaß bei lesen, auch wenns etwas kurz wurde, das Kapi (dafür lad ich ja gleich noch zwei XD)

Kapitel 2: Der Vergnügungspark

(Devil: Hey Kai, du warst ja die ganze Zeit über ruhig. Ist was mit dir?/Kai: Ich wollte dich nicht stören. Schließlich warst du ja grad im Schreibwahn ^^/Devil: Du hast die Yaoi-Szene also genossen ja?/ Kai: *energisch nickt*/Devil: Dann wirst du mich für die nächsten Kapitel hassen >.>/Kai: O.O Was hast du vor?*/Devil: Sag ich dir nicht.XP)
Nach ca. einer halben Stunde sind sie nun endlich da. Kai ist furchtbar aufgeregt und macht sich schon Gedanken, was sie als erstes unternehmen. „Also, als erstes fahren wir mit der Riesenachterbahn, dann mit diesem Fliegeding, dann mit der Wasserrutsche und danach möchte ich was kleines Essen. Dann müssen wir unbedingt Geisterbahn fahren und dann...“ „He Kai, was hältst du davon, wenn wir zuerst mit dem Riesenrad fahren und dann in die Liebesgondeln steigen?“ (Kai: Devil *-* schick uns in die Liebesgondel und .../Devil: >.> nö! Das ist gemein! Ich will Masa!! Warum soll ich denn immer den kürzeren ziehen?/Kai: Masa ist meiner, aber du wirst auch noch jemanden finden./Devil: Laber mich nicht mit so nem Scheiß zu! Die Leier kenn ich schon -.-) Gespannt sieht Kei seinen kleinen Bruder an, der perplex zu Masa schaut. Lächelnd blickt dieser Kei an, denn er weiß genau, dass diese Plätze, die romantischsten im ganzen Freizeitpark sind. „Und, was hältst du davon, kleiner Bruder?“ Ein leichter Rotschimmer legt sich auf die Wangen des blonden Jungen. Ein leises Kichern seitens Ranmaru begleitet dieses niedliche Bild. (Kai: Seid wann, findest du Bilder von mir niedlich?/ Devil: Du hast so viele Fans, da kann ich mir das nicht verscherzen, indem ich schreibe: „Ein leichtes Kichern seitens Ranmaru begleitet Kais dummes Gesicht.“ Was denkst du, was ich da für anschiss kriege?! >.> Ich mag meine wenigen Kommiss) „O-Ok. Dann fahren wir erst mit dem Riesenrad und dann mit dem... dem...“ „Liebestunnel?!“ Ein fieses grinsen huscht über Masas Lippen. Vor anderen Leuten ist Kai ganz anders, als wenn sie allein sind. Dieses Schüchterne vor den Beiden ist wirklich niedlich. Verlegen schnappt sich Kai Masas Arm und zerrt ihn zum Riesenrad. Auch Enjoji ist belustigt, darüber wie sein kleiner Bruder sich aufführt. „Kommst du Schatz? Sonst fahren sie ohne uns.“ Liebevoll legt er einen Arm um die

Schulter von Ranmaru. Dieser lächelt nur und läuft mit Enjoji los. Vorsichtig beugt sich Enjoji zu dem Ohr seines Partners und Haucht leise Worte in dieses. „Ich liebe dich, Ran-chan.“ Sanft lehnt Ranmaru seinen Kopf an Keis Schulter. „Ich dich auch.“

Gespannt steht Kai vor dem Riesenrad. „Da... soll ich echt mitfahren?“ Sein skeptischer Blick lässt Masa schmunzeln. Ein sanfter Hauch streicht über Kais Ohr. „Was denn? Hast du etwa Angst, kleiner Bruder?“ „Ach sei ruhig!“ Sanft nimmt Masa die Hand seines kleinen Schatzes und geleitet ihn in die Gondel. Kei und Ranmaru setzen sich natürlich in eine andere. Mit einem mulmigen Gefühl im Bauch setzt Kai sich hin und sein Liebster genau neben ihm. Kurz ertönt ein Piepen und die Türen schließen sich. Nervös blickt Kai aus dem Fenster. „Masa, ich glaub, ich will do...“ Sanft legen sich Masas Lippen auf die des Blonden. „Ich bin bei dir. Dir kann also nichts passieren.“ Der liebevolle Blick des Älteren beruhigt ihn

ungemein. Sanft legt er wieder die Lippen auf die seines Beschützers. Sinnlich und wild küssen sich die beiden. Plötzlich spürt Kai, wie sie stehen bleiben und guck aus dem Fenster. Er sieht, wie die Gondel mitten in der Luft stehen geblieben ist und kriegt leicht Panik. „Masa, ich glaub, das Riesenrad ist kaputt.“ Araki muss leise lachen. Das Kai noch nie auf einem Riesenrad war, weiß er ja, aber dass er nicht einmal weiß, wie es funktioniert, das ist sehr amüsant.

„Darf ich dich küssen Schatz?“ Lächelnd lehnt Ranmaru an Enjoji. „Seid wann fragst du denn ob du das darfst?“ Sanft streicht der Schwarzhaarige ihm durchs Haar. „Na ja, ich will dich heut nicht verärgern. Ich bin froh, dass Kai so ein Vorschlag gemacht hat. Du nicht auch?“ Immer noch lächelnd schließt der Blonde seine Augen und dreht sich ein Stück mehr zu seinem Liebsten. „Ja, wir hatten lange nicht mehr so einen entspannten Tag.“ Sanft küsst er seinen Älteren Partner.

Nach weiteren fünf Minuten, langsam durch die Luft gondeln, stehen nun beide Pärchen endlich vor dem „Liebestunnel“. Wie kleine Kinder, die sich auf einen großen Lolli freuen, so sehen zur Zeit auch Kai und Kei aus. Hibbelig warten sie auf die nächsten Wassergondeln, was Ramaru und Masa belustigt, aber doch irgendwie peinlich berührt. „Was meinen sie Samejima-san?! Werden die beißen sich heut noch einkriegen?“ „Ich denke, leider nein. So aufgebracht habe ich die beiden schon lange nicht mehr gesehen. Aber auf jedenfall wird es heut nicht langweilig.“ Lächelnd geht Ranmaru auf seinen Ehepartner zu. „Das denke ich auch.“ Und auch Masa geht zu seinem kleinen Liebling und nimmt sanft seine Hand. „und, schon aufgeregte?“ Hell funkelnde Augen sehen ihn lächelnd an. „Das fragst du noch? Das wird so romantisch.“ Fröhlich kuschelt Kai sich an Masa an.

Keine fünf Minuten später sitzen sie auch schon in jeweils einer der Wassergondeln. Enjoji hat Ranmaru eng an sich ran gezogen und krault ihm sanft durchs Haar. „Was meinst du?! Wärst du bereit, sowas öfter mal mit mir allein zu machen? Ich meine, wenn wir Zeit haben.“ Ein leises „Ja, sehr gern.“ bekommt er als Antwort. Lächelnd schauen sie sich in die Augen und küssen sich sanft. „Ich liebe dich, Ran-chan.“ „Ich dich auch, Enjoji.“ Wieder ein sanfter Kuss...

Verliebt sieht Kai seinen Geliebten an. (Devil: Boar, vor dem Drama kommt noch mal richtig schnulziges Zeug >.< / Kai: Wie Drama? Was hast du mit uns vor?? / Devil: Ô_o warum ihr? Mit dir 8D nja, kriegst aber gesellschaft ^^ / Kai: Soll mich das beruhigen -. - Auch wenn ich nicht weiß, was du vorhast: Du bist so abartig!! >.<) „Und, gefällt es dir hier?“ Masa schmunzelt. „Natürlich. Überall wo ich mit dir bin, gefällt es mir.“ Näher kuschelt Kai sich an Masa und legt seine Hand auf dessen Brust. Leicht zieht er mit seinem Finger kleine Kreise. „Das ist schön zu wissen... Masa? Bleib bitte immer bei mir, ok?!“ Masa schmunzelt wieder. Das Kai so zarm und anschiemig ist, ist eher

sehr selten. Leicht legt der Yakuza seine Lippen auf die Stirn seines Bons. „Natürlich. Du weist doch, dass ich dich beschützen werde. Schließlich bist du mir unglaublich Wertvoll und ich liebe dich.“ Über die Stirn, hinab zur Wange, zur Nase, küsst er sich zu den Lippen des Blondes vor. Leidenschaftlich erwidert Kai den Kuss. Plötzlich merken beide, wie es wieder Hell wird und sie damit aus den Tunnel rausfahren. „Der Tunnel war viel zu kurz.“ Schmollend steigt Kai auch schon aus. Diese Ruhe und zweisamkeit hatten sie sehr selten. Meist hat Masas Handy mittendrin geklingelt. Und überhaupt, warum klingelt es jetzt nicht? „Sag mal, du wirst heut garnicht angerufen.“ „Natürlich nicht. Ich habe mein Handy ausgestellt. Diesen Tag will ich mir von keinem Auftrag oder Dokumenten ruinieren lassen.“ Die Augen seines kleinen Schützlings Fangen an zu leuchten. Etwas besseres hätte er ihm nicht als Antwort geben können. „Na ihr beiden. Bei euch war es wohl auch schön?!“ Nickend kuschelt sich Kai an seinen Liebsten. Den Blondes stört es ganz und gar nicht, dass sie in der Öffentlichkeit sind.